

Audio Aussetzer wenn ich kopiere - USB DAW - OPENCORE

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Oktober 2025, 13:06

[bluebyte](#)

Ich meine nur, dass ich das nicht auf der internen SSD laufen lassen muss - und das es extern auch nicht zwingend über Thunderbolt angetüddelt werden muss. USB ist heutzutage ebenfalls sehr schnell. Und ich gehe sogar demnächst rein auf Ethernet mit zwei Schnittplätzen parallel an ein 280TB RAID im (dedizierten) 10G Netz. Haben alles durchgerechnet, sollte passen. Natürlich möchte ich auch nicht, das während einer Sprachaufnahme nebenan am zweiten Platz das gemeinsame RAID mit Benchmarks malträtiert wird. Aber normal übliche Arbeiten sollten völlig ohne Störungen auskommen. Erst recht, wenn es wirklich nur lokal an einem Rechner hängt.

Und ja, manche Dinge werden dann bei mir langsamer werden. Das RAID lokal bei mir per Thunderbolt ist natürlich schneller angebunden, manche Renderjobs sind schon begrenzt durch dessen maximale Schreibgeschwindigkeit. Aber als Hardware-RAID5 mit acht großen Festplatten macht das Ding nur ne Dauertransferrate von etwa 1000MB/s. Das neue Teil mit 12 Festplatten ist da schneller, wird aber durchs Netzwerk limitiert. Dafür kann es aber problemlos zwei Edit-Suiten gemeinsam bedienen - das ist mir dann wichtiger - mit gemeinsamer Projektverwaltung.

Zurück zum Thema - die spezifische Konfiguration der Stromstärke der USB-Ports habe ich mit Interesse aufgesogen, vielleicht schraube ich da auch mal dran.

Aber mein Häcki ist nun der zweite Schnittrechner bzw. Azubi-Platz, ich arbeite mittlerweile am Mac Studio. Tolles Gerät. Macht keine Geräusche, verbraucht nix und ist (meistens) deutlich schneller.